



Hier spielt die Klassik.

92.4

kulturradio^{rbb}

Rahmenprogramm

Sonntag, 5. September 2010 und 9. Januar 2011, 15 Uhr

Führungen zur Ausstellung

Keine Zusatzkosten, es gilt der reguläre Museumseintritt

Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 3. Oktober und 7. November 2010, 11 Uhr

Familienführungen zur Ausstellung

Begleitpersonen von Kindern erhalten bei Familienführungen freien Eintritt!

Anmeldung nicht erforderlich

Donnerstag, 7. Oktober und Mittwoch, 8. Dezember 2010, 18 Uhr

Exklusivführungen zur Ausstellung inklusive ein Glas Wein

Kosten: 12,- € pro Person inklusive Museumseintritt

Teilnahme nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung im Bröhan-Museum möglich: E-Mail: pr@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690612

Freitag, 24. September 2010, 15 Uhr

Exkursion: Auf den Spuren der Maler in Wannsee

Spaziergang mit Wolfgang Immenhausen, Galerie Mutter Fourage

Kosten: 8,- €/erm. 4,- € pro Person (Zahlung vor Ort)

Teilnahme nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung im Bröhan-Museum möglich: E-Mail: pr@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690612

Treffpunkt: Hohenzollernstr. 7, 14109 Berlin (vor dem ehemaligen Haus von Philipp Franck), Dauer des Spaziergangs: ca. 2,5 Stunden

Mittwoch, 29. September 2010, 18 Uhr

Vortrag Dr. Ingeborg Becker, Direktorin und Kuratorin der

Ausstellung: Das einfache Leben – Philipp Franck, ein deutscher

Impressionist, anschließend Kurzführung zur Ausstellung

Keine Zusatzkosten, es gilt der reguläre Museumseintritt

Anmeldung nicht erforderlich

Sonntag, 28. November 2010, 11 Uhr

1. Advent – kulturell und kulinarisch

Vortrag und Kurzführung zur Ausstellung im Bröhan-Museum, anschließend Adventsbrunch (Buffet kalt/warm) im Berlin Excelsior Hotel

Kosten: 29,- € pro Person (inklusive Museumseintritt),

Kinder von 7-12 Jahren: 14,50 €, Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

Ort: Bröhan-Museum und anschließend

Berlin Excelsior Hotel, Hardenbergstr. 14, 10623 Berlin

Teilnahme nur nach vorheriger verbindlicher Anmeldung im Bröhan-Museum möglich: E-Mail: pr@broehan-museum.de, Tel.: 030/32690612

Sonntag, 16. Januar 2011

Finissage

BRÖHAN-MUSEUM

Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus (1889–1939)

Schloßstraße 1a · 14059 Berlin

am Schloß Charlottenburg

Opposite the Charlottenburg Palace

Anmeldung für Gruppen und Führungen (deutsch/engl./franz.)

Group visits and guided tours (german/english/french)

Telefon: (030) 32 69 06 00

Fax: (030) 32 69 06 26

Info-Line: (030) 32 69 06 22

info@broehan-museum.de

www.broehan-museum.de

Öffnungszeiten

Opening hours

Di – So von 10 – 18 Uhr / Tue to Sun 10 a.m. to 6 p.m.

sowie an allen Feiertagen / and on public holidays

(24. und 31.12. geschlossen / closed December 24th and 31st)

Verkehrsverbindungen

Public transport

Richard-Wagner-Platz

Sophie-Charlotte-Platz

Westend

109, M 45, 309

Zur Ausstellung ist ein reich bebildertes Katalog erschienen (24,-€)

A catalogue containing a wealth of visual material has been published to accompany the exhibition (€ 24.00)

Ein Werkverzeichnis der Ölgemälde von Philipp Franck

(W. Immenhausen/A. v. Tresckow) ist soeben erschienen (69,- €).

Out now: the complete oil paintings of Philipp Franck

(W. Immenhausen/A. v. Tresckow), € 69.00



Für die Dauer der Philipp Franck-Ausstellung gilt: Bei Vorlage einer Eintrittskarte aus dem Bröhan-Museum zahlen Sie in der Liebermann-Villa am Wannsee

(Colomierstr. 3, 14109 Berlin, www.liebermann-villa.de) nur den ermäßigten Eintrittspreis. Umgekehrt erhalten Sie bei Vorlage einer Eintrittskarte der Liebermann-Villa eine Ermäßigung im Bröhan-Museum (Sonderveranstaltungen sind hiervon ausgenommen).

For the duration of the Philipp Franck exhibition, your admission ticket to the Bröhan-Museum entitles you to the reduced ticket price at the Liebermann-Villa am Wannsee (Colomierstr. 3, 14109 Berlin, www.liebermann-villa.de). Conversely, present your ticket to the Liebermann-Villa and you will receive a discount on admission to the Bröhan-Museum (this offer does not apply to special events and exhibitions).

KULTUR
STIFTUNG · DER
LÄNDER



kulturradio^{rbb}
92.4

Der Maler Philipp Franck (1860-1944)

Vom Taunus zum Wannsee

Gestaltung: unicom-berlin.de · Abb. Titel: Philipp Franck, Rosenbögen im Arnhold'schen Garten (Detail), 1927; Öl auf Leinwand, Privatbesitz, Foto: Villa Grisebad, Berlin



2. September 2010 bis
16. Januar 2011

BRÖHAN-MUSEUM
Landesmuseum für Jugendstil, Art Deco und Funktionalismus (1889–1939)

Vom Taunus zum Wannsee

Der Maler Philipp Franck (1860-1944)

2. September 2010 bis 16. Januar 2011

Philipp Franck, der einen Großteil seines Lebens in Berlin verbrachte, gehört zu den herausragenden deutschen Impressionisten und zu den ersten Mitgliedern der Berliner Secession. Seine Landschaften, Figuren und Stillleben zeigen ihn auf der Höhe seiner Zeit und stellen ihn in eine Reihe mit Max Liebermann, Walter Leistikow, Lovis Corinth und Max Slevogt. Als populärer „Wannsee-Maler“ schuf der gebürtige Frankfurter Philipp Franck Ikonen der spezifischen Berliner Landschaft. Seine Bilder sind Teil der Berliner Identität als auch darüber hinausweisend Vertreter der modernen deutschen Kunst, die in besonderer Weise durch die Berliner Secession gefördert wurde. Sein umfangreiches Werk wurde in seiner Gesamtheit noch nie gezeigt und wissenschaftlich aufgearbeitet. Mit dieser groß angelegten Retrospektive, die etwa

*Philipp Franck, Der Wannsee, 1914, Öl auf Leinwand
Galerie Mutter Fourage, Berlin-Wannsee
Foto: Martin Adam, Berlin*



*Philipp Franck, Das Frühstück, 1919, Öl auf Leinwand, Henry Nold
Foto: Ursula Seitz-Gray, Frankfurt a. M.*

100 Bilder aus allen Schaffensphasen zusammenführt, erfährt der Künstler nun zum 150jährigen Geburtstag eine angemessene Würdigung. Die Leihgaben kommen aus Museen und zum großen Teil aus Privatbesitz, die Recherche zu seinen Bildern hat viele Jahre in Anspruch genommen und konnte nun zu einem beeindruckenden Überblick seines Werkes führen. Die Ausstellung ist eine Kooperation mit dem Museum Giersch in Frankfurt am Main.

*Philipp Franck, Die Kaffeetafel, 1915,
Öl auf Leinwand, Wolfgang Schuller,
Wertheim
Foto: Ringfoto Lutz, Wertheim*



From the Taunus to Wannsee

The painter Philipp Franck (1860-1944)

2 September 2010 to 16 January 2011

Philipp Franck, who spent the better part of his life in Berlin, was one of the pre-eminent German impressionists and one of the first members of the Berlin Secession. His landscapes, figures and still-lives show him to have been perfectly in step with the art of the time, and an equal of Max Liebermann, Walter Leistikow, Lovis Corinth and Max Slevogt. Although he was born in Frankfurt, Franck became known for his icons of the Berlin landscape, which gained him the name “the Wannsee painter”. His paintings not only became part of Berlin’s collective identity, they transcended it as representatives of modern German art, which was promoted by the Berlin Secession.

His substantial oeuvre has never before been shown or been appraised by scholars in its entirety. This comprehensive retrospective includes around 100 pieces from all periods of his work and is a fitting homage to mark the artist’s 150th birthday. The artworks have been loaned from museums and private collections. The resulting exhibition, conceived and organised in cooperation with Museum Giersch in Frankfurt am Main, is an impressive overview of the artist’s work.

*Philipp Franck, Auf der Terrasse, 1904,
Öl auf Leinwand, Privatbesitz
Foto: Elke Walford, Hamburg*



*Philipp Franck, Badende Jungen, 1911, Öl auf Leinwand, Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin – Kulturamt – Kunstsammlung Charlottenburg
Foto: Fotostudio Bartsch, Berlin*

